

JUGENDFUSSBALL KREIS MAINZ - BINGEN



Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer

Herausgegeben vom Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

12. Ausgabe

Gültig ab August 2015

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Einleitung
Seite 3	Anschrift der Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses Anschrift des stellvertretenden Vorsitzenden
Seite 3 - 4	Anschriften der Staffelleiter/innen / Anschrift Kreis-Bildungsreferent
Seite 5	Anschriften der Mädchen- und Frauenbeauftragten in den Kreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms / Anschriften der DFB Stützpunkt - Trainer / Betreuer
Seite 6	Anschrift Vorsitzender KJA Alzey-Worms u. Staffelleiter B- und D-Junioren Landesliga / Stichtage
Seite 7 - 8	Wichtige Informationen u. a. „Spielbericht-Online“ / Mobiler Spielbericht über Smartphone / Spielergebnis im DFBnet melden
Seite 9	Leitung der Spiele / Aufgaben des Spielleiters (nicht amtlicher SR)
Seite 10	Wartezeit für Schiedsrichter und Gastmannschaften / Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter = NEU ab 01.07.2015
Seite 11	Spielberechtigungsliste für G-Junioren / G- und F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln
Seite 12	Spielverlegung Online / Festspielregel
Seite 13	Zweitspielrecht / Passantrag / Pass
Seite 14	Turniere / Turnierdauer / Hallenrunde
Seite 15 - 18	Richtlinien für Spiele auf Kleinfeld für Junioren und Juniorinnen
Seite 15	G - Junioren (Bambini) spielen nach den „Fair-Play-Regeln“
Seite 16	F - Junioren spielen nach den „Fair-Play-Regeln“
Seite 17	E - Junioren / Juniorinnen
Seite 18	D 9 - Junioren / Sicherheitsbestimmungen für Kleinspielfelder
Seite 19	Wichtiges in Kürze / Internet Links
Seite 20	Fair Play

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

vor Ihnen liegt die 12. Ausgabe des Leitfadens für Jugendleiter, Trainer und Betreuer. Der Leitfaden soll Ihnen weiterhin als Hilfe zur Abwicklung Ihrer vielseitigen Tätigkeiten im Jugendfußball dienen und damit auch uns die Arbeit erleichtern.

Wir weisen darauf hin, dass der Leitfaden nicht die Satzung und Ordnungen des SWFV ersetzen kann. Hinter besonders wichtigen Punkten haben wir daher die entsprechenden Paragraphen aufgeführt.

Wir empfehlen, den Leitfaden gemeinsam mit Ihren Trainern und Mannschaftsbetreuern durchzugehen und jedem Trainerteam ein Exemplar für die Passmappe zur Verfügung zu stellen.

Noch eine Bitte: Ansprechpartner für den Kreisjugendausschuss sind ausschließlich der Jugendleiter bzw. der gemeldete Stellvertreter.

Ein Hinweis zum Jugendleiter- und Trainerverzeichnis:

Damit das Verzeichnis immer auf einem aktuellen Stand ist, bitten wir alle Änderungen und Ergänzungen während einer Saison unverzüglich per Mail an thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de zu melden.

Jetzt wünschen wir Ihnen und Ihren Mannschaften einen guten Verlauf der Saison 2015/ 2016 und die Erfolge, die Sie sich als Ziel gesetzt haben.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

Der Leitfaden steht Ihnen auch im Internet zur Verfügung unter www.swfv-mainz-bingen.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer wird herausgegeben vom Kreisjugendausschuss Mainz - Bingen

Verantwortlich für den Inhalt:

Benno Vatter (KJA)

Gestaltung:

Harald Petersilge (KJA)

Benno Vatter (KJA)

Kreisjugendausschuss Mainz-Bingen

Vorsitzende des Kreisjugendausschusses - Stellvertretende Verbandsjugendwartin -
Gesamte Terminplanung, Turniergenehmigungen, Staffelleiterin C-Junioren Verbandsliga und
Verbandspokal, Staffelleiterin A- und C-Junioren Landesliga Rheinhessen, allgemeine Angelegenheiten -

Marie-Luise Schelhas
Rheinstr. 10
55276 Oppenheim

Tel. : 06133 572514
Handy: 0176 40337484
E-Mail: marie-luise.schelhas@swfv-mainz-bingen.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kreisjugendausschusses

Thorsten Blankenberger
Elsheimer Str. 52 a
55270 Essenheim

Tel. : 06136 756155
Handy: 0171 5543480
E-Mail: thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de

Anschriften der Staffelleiter/innen im Kreis Mainz-Bingen

A - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte - **D-Junioren** - Kreisliga Rheinhessen Mitte und Nord
D - Junioren - 1. Kreisklasse Gruppen I und II

Thorsten Blankenberger
Elsheimer Str. 52 a
55270 Essenheim

Tel. : 06136 756155
Handy: 0171 5543480
E-Mail: thorsten.blankenberger@swfv-mainz-bingen.de

B - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte und Nord - **E1-Junioren** Kreisliga Gruppe I und II
E1-Junioren - 1. Kreisklasse Gruppen I - IV - Protokollführer im KJA Mainz-Bingen

Benno Vatter
Schillerstr. 11
55278 Selzen

Tel. : 06737 416
E-Mail: benno.vatter@swfv-mainz-bingen.de

C - Junioren - Kreisliga Rheinhessen Mitte, **C-Junioren** - 1. Kreisklasse Gruppen I - III

Volker Hassemer
Berliner Str. 38
55435 Gau-Algesheim

Tel. : 06725 3955
Handy: 0177 3050838
E-Mail: volker.hassemer@swfv-mainz-bingen.de

D - Junioren - 2. Kreisklasse Gruppe I und II
Hallenrunde - **FUTSAL** - A- bis E-Junioren - FUTSAL-Beauftragter

Sebastian Schäfer
Paterhofstr. 26
55276 Dienheim

Tel.: 06133 7017734
Handy: 0151 59910000
E-Mail: sebastian.schaefer@swfv-mainz-bingen.de

E -Junioren - 2. Kreisklasse Gruppen I - V

Harald Petersilge
Bitzer Pfad 1
55270 Ober-Olm

Tel.: 06136 7666858
Handy: 0175 9983108
E-Mail: harald.petersilge@swfv-mainz-bingen.de

F1 - Junioren - 1. Kreisklasse

Georg Nehrbaß
Lion-Feuchtwanger-Str. 169
55129 Mainz

Tel.: 06131 504354
Handy: 0171 7041332
E-Mail: georg.nehrbass@swfv-mainz-bingen.de

F2 – Junioren - 2. Kreisklasse

Volker Schmitt
Eggioltstr. 39
55411 Bingen-Dromersheim

Tel.: 06725 963521
Handy: 0162 2903626
E-Mail: volker.schmitt@swfv-mainz-bingen.de

G-Junioren - Kreis Mainz-Bingen - Jungfunktionär KJA Mainz-Bingen

Marcel Wabra
Elsa-Brandström-Str. 61
55124 Mainz

Handy: 0177 1624700
E-Mail: marcel.wabra@swfv-mainz-bingen.de

Pokal - Komplette Pokalrunde

Hallenrunde - F- und G-Junioren - Auswahlbetreuer - Schiedsrichtereinteiler Jugend

Fred Vulpes
Bergstr. 13
55270 Essenheim

Tel.: 06136 997569
Handy: 0151 41292123
E-Mail: fred.vulpes@swfv-mainz-bingen.de

Freundschaftsspiele - Auf Antrag anlegen, verwalten und genehmigen.
Der Antrag ist vom antragstellenden Verein komplett auszufüllen
(Antrag unter www.swfv-mainz-bingen.de)

Zuständig für die Freundschaftsspiele sind die jeweiligen Staffelleiter

Kreis-Bildungsreferent (Qualifizierung / Vereinsarbeit)

Rolf-Eberhard Mähnert
Am Rothfloß 7
55296 Gau-Bischofsheim

Tel.: 06135 3507
E-Mail: rolf.maehnert@swfv-mainz-bingen.de

Mädchen- und Frauenbeauftragte im Kreis Mainz-Bingen / Kreis Alzey-Worms

Mädchen im Kreis Mz.-Bin. u. Alzey-Worms

Anne Fröder

Spitalstr. 1

55239 Gau-Odernheim

Tel.: 06733 1736 Handy: 0176 84308167

E-Mail: anne-froeder@t-online.de

Frauen im Kreis Mz.-Bin. u. Alzey-Worms

Maritta Bucher-Viehl

Birkenstr. 24

55457 Gensingen

Tel.: 06727 8670

E-Mail: maritta.bucher-viehl@swfv-mainz-bingen.de

Die DFB-Stützpunkttrainer und Betreuer

Übungsleiter	Christoph Müller Pfannenstiel 39 55270 Ober-Olm	Tel.: 06136 997204 Handy: 0171 6445735 E-Mail: christoph.mueller01@t-online.de
Übungsleiter	Niclas Weiland Küferweg 56 55128 Mainz	Tel.: 06131 9320003 Handy: 0172 5106898 E-Mail: run.weiland@t-online.de
Übungsleiter	Michael Schilz Jahnstr. 43 55424 Münster-Sarmsheim	Tel.: 06721 995824 Handy: 0179 5191951 E-Mail: schilzi@online.de
Übungsleiter	Tobias Hahn Zukunftstr. 10 55130 Mainz	Handy: 0176 4026645 E-Mail: tobias-hahn1@gmx.de
Übungsleiter	Sascha Richter Marienstr. 8 55411 Bingen-Dromersheim	Tel. : 06725 4749 Handy: 0176 27552693 E-Mail: sa2903scha@aol.com
Torwarttrainer	Christian Wölfelschneider Aspeltstr. 7 55118 Mainz	Tel.: 0176 62769616 E-Mail: christian.woe@gmx.de
Betreuer:	Fred Vulpes Bergstr. 13 55270 Essenheim	Tel.: 06136 997569 Handy: 0151 41292123 E-Mail: fred.vulpes@swfv-mainz-bingen.de

Stützpunkttraining : Jeden Montag in Mainz-Drais

U 12/U13 17.00 - 18.30 Uhr

U 14/U15 18.30 - 20.00 Uhr



Bitte beachten:

Vereine, von denen Spieler für den DFB Stützpunkt nominiert sind, verzichten bei Verlegungsanträgen, die sich mit dem Rahmenterminplan überschneiden, automatisch auf den Einsatz des Spielers in der Vereinsmannschaft. Sollte ein Spiel durch die Vorsitzende des Kreisjugendausschusses angesetzt werden (Nachholspiel) und der Verein meldet sich nicht bei ihr, gilt oben Genanntes.

Kreis Alzey-Worms

Vorsitzender Kreisjugendausschuss Alzey-Worms - Organisation Spielbetrieb, Turniere
Staffelleiter B- und D-Junioren Landesliga

Karlheinz Best
Udenheimer Str. 53
55234 Bechtolsheim

Tel.: 06733 929058
Handy: 0160 93319530
E-Mail: karlheinz.best@swfv-alzey-worms.de



Jugendfußball

Stichtage, Einwechslungen, Spielzeit, Verlängerungen

(für die Saison 2015/16 bis Saison 2017/18)

Stichtag ist wie immer der 01. Januar

Saison	<u>2015/16</u>	<u>2016/17</u>	<u>2017/18</u>		<u>Spielzeit</u>	<u>evtl. Verlängerung</u>
A – Jun.	1997	1998	1999	4 Einwechselspieler	2 x 45 Min.	2 x 15 Min.
B – Jun.	1999	2000	2001	4 Einwechselspieler/innen	2 x 40 Min.	2 x 10 Min.
C – Jun.	2001	2002	2003	4 Einwechselspieler/innen	2 x 35 Min.	2 x 5 Min.
D – Jun.	2003	2004	2005	6 Einwechselspieler/innen	2 x 30 Min.	2 x 5 Min.
E – Jun.	2005	2006	2007	6 Einwechselspieler/innen	2 x 25 Min.	2 x 5 Min.
F – Jun.	2007	2008	2009	keine Beschränkungen	2 x 20 Min.	_____
G – Jun.	2009	2010	2011	keine Beschränkung	nach Vereinb.	_____

und jünger

- Ein Jugendspieler kann nur in seiner oder der nächst höheren Altersklasse spielen. Dies gilt grundsätzlich auch für Juniorinnen.
Juniorinnen mit Ausnahme der B-Juniorinnen des älteren Jahrgangs, die eine vorzeitige Seniorenspielerlaubnis haben, sind auch für eine Junioren-Mannschaft der nächst niedrigeren Altersklasse spielberechtigt. Ein Antrag muss nicht gestellt werden.
Der Verbandsjugendausschuss kann auf Antrag eines betroffenen Vereins eine Juniorinnen-Mannschaft in eine Juniorenstaffel der nächst niedrigeren Altersklasse einteilen.
(Jugendordnung § 5 Spielbetrieb / 1. Einteilung der Altersklassen)

Wichtige Informationen

Spielbericht-Online - Wichtig vor allem für Trainer u. Betreuer

Seit der Saison 2012/2013 wird der Spielbericht-Online flächendeckend in allen Alters- und Spielklassen des Verbandes bis einschließlich E-Junioren/ -Juniorinnen eingesetzt. Ab der Saison 2015/2016 kommt er auch bei den F-Junioren/ -Juniorinnen zum Einsatz. Alles wird über PC oder Laptop, neuerdings auch über Smartphone, abgewickelt.

Auf der Homepage des SWFV Mainz-Bingen (www.swfv-mainz-bingen.de) steht die „Schulungspräsentation zu Spielbericht-Online“ zum Downloaden zur Verfügung.

Zu beachten in der realen Welt ist, dass Sie auf jeden Fall eine entsprechende Kennung benötigen (beginnt mit **SO**). Diese erhalten Sie vom 1. Vorsitzenden Ihres Vereins.

Vor Rundenbeginn erstellt z. B. der Jugendleiter für jede Mannschaft über das System „Spielbericht-Online“ eine **Spielberechtigungsliste**, ab der Saison 2014/2015 auch für die F- und G-Junioren. Nur diese Spieler können zum Einsatz kommen. Muss die Liste während der lfd. Saison ergänzt werden, sollte dies vor dem ersten Einsatz des/der Spielers/Spieler erfolgen. Damit entfallen die Nachmeldungen an den Staffelleiter.

Kleine Hinweise zum Spielbericht: Falls keine PC/Internet-Möglichkeit im Vereinsheim besteht, füllen beide Vereine zuhause den Spielbericht-Online aus. Der Spielbericht-Online muss in diesem Fall spätestens 2 Stunden vor dem Spiel vereinsseitig freigegeben sein.

Ist ein PC vor Ort, muss die Freigabe spätestens 1 Stunde vor dem Spiel erfolgen. Nach der Freigabe ist der Spielbericht-Online auszudrucken und dem Schiedsrichter zu übergeben.

Falls zwischen dem Ausdrucken des Spielberichts, der Passkontrolle, dem Aufwärmen der Mannschaften bis zum Spielbeginn sich etwas ändern sollte, muss dies zunächst handschriftlich auf dem ausgedruckten Spielbericht vermerkt werden. Die Ergänzungen kann nur der Schiedsrichter/Spielleiter bzw. der Staffelleiter vornehmen.

Ist kein Schiedsrichter vor Ort, ist der Heimverein für die Eintragungen und Fertigstellung des Spielberichts nach dem Spiel verantwortlich.

Mobiler Spielbericht über Smartphone ← Neu

Um die Eingabe von Daten in das DFBnet so einfach und schnell wie möglich zu gestalten, gibt es jetzt auch den mobilen Spielbericht. Diesen öffnen Sie, indem Sie sich wie gewohnt mit Ihrem Smartphone in der Login-Maske von DFBnet Spiel PLUS anmelden. Danach müssen Sie zur mobilen Version des Spielberichtes wechseln.

Spielergebnis im DFBnet melden

- Bei Spielen am Samstag oder Sonntag bis spätestens 18.00 Uhr.
- Bei Spielen, die nach 17.00 Uhr enden sowie bei Wochentagsspielen, spätestens 1 Stunde nach Spielende.

Die Meldung des Spielergebnisses oder eines Sonderereignisses kann über

- Internet: www.dfbnet.org
- App: DFBnet 1:0

erfolgen. Hierbei sind jeweils die Vereinskennung und das Passwort erforderlich.

Die **telefonischen** und **SMS-Dienste** stehen **seit 01.01.2015 nicht mehr** zur Verfügung.

Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass Meldungen, die nicht in dem oben angegebenen Zeitfenster durchgeführt werden, mit 10,- Euro bestraft werden (§ 19 Nr. 23 der Strafordnung).

Vereinswechsel (§ 12 Jugendordnung)

- Wechselperiode I (01.07. bis 31.08.)
Abmeldung bis zum 30.06. und Eingang des Antrages auf Spielerlaubnis bis zum 31.08.
- Wechselperiode II (01.01. bis 31.01.)
Abmeldung bis zum 31.12. und Eingang des Antrages auf Spielerlaubnis bis zum 31.01.

Norweger Modell (8 Spieler bzw. 6 Spieler (D) + 1 Torwart

Es besteht die Möglichkeit in den untersten Klassen (**A- bis D-Junioren**) bei Spielermangel eine um 2 Spieler reduzierte Mannschaft zu melden. Es wird auf **Großfeld** bzw. auf **verkleinertem Spielfeld (D9)** gespielt, die jeweiligen Gegner dürfen auch nur 9 bzw. 7 Spieler einsetzen.

Eine nach dem Norweger Modell gemeldete Mannschaft ist nicht aufstiegsberechtigt.

Hallenrunde nach FIFA-Regeln (FUTSAL)

Von den **A- bis E-Junioren** spielen wir die Hallenrunde nach den Regeln der FIFA (FUTSAL). Die Meldung muss über DFBnet – Meldebogen / Mannschaftsmeldung / Reiter Futsal erfolgen. Das **Meldfenster** ist jährlich vom **15.09. bis 15.10.** geöffnet (analog Hallenrunde G- und F-Junioren – siehe Seite 14).

Leitung der Spiele (§ 14 Jugendordnung und § 37 Nr. 2 der Spielordnung)

Juniorenspiele werden im Allgemeinen von einem amtlichen Schiri geleitet. Erscheint der angesetzte Schiri nicht, müssen sich beide Vereine ernsthaft bemühen, einen anderen anerkannten Schiri zu finden. Ein geprüfter, neutraler Schiri, der sich zur Verfügung stellt, darf von keiner Seite abgelehnt werden.

Ist dies doch der Fall, gilt das Spiel für den oder die ablehnenden Vereine als verloren.

Ist kein anerkannter Schiri anwesend, haben sich die Vereine auf eine andere Person zu einigen. Der Heimverein hat das Vorrecht und, falls auch der Gastverein das Spiel nicht leitet, die Pflicht zur Leitung des Spiels. Das Spiel muss auf jeden Fall ausgetragen werden.

Den Spielbericht-Online **muss** der Heimverein vervollständigen und abschließen.

Aufgaben des Spielleiters (nicht amtlicher Schiedsrichter)

Die Spielleiter haben die gleichen Aufgaben und Rechte, aber auch die gleichen Pflichten wie ein amtlicher Schiedsrichter. Dazu gehören:

- Vor dem Spiel die **Passkontrolle** durchführen, auch bei F- und G-Junioren. Dabei darauf achten, dass der Pass unterschrieben (bis E-Junioren) sowie bei allen Pässen ein aktuelles Bild im Pass befestigt, und dieses abgestempelt ist (Vereinsstempel).
- Weiterhin darauf achten, dass die Spieler keinen Schmuck tragen wie z. B. Ringe, Halsketten, Ohrringe, Gummibänder. Gefährdende Gegenstände dürfen nicht mit Tape gesichert, sondern müssen abgelegt werden.
- Auf ordnungsgemäße Spielkleidung achten z. B. Schienbeinschoner, ggf. Sportbrille.
- Darauf achten, dass bei den E -Junioren nicht mehr als 13 (6 Auswechselspieler), bei den D-Junioren nicht mehr als 15 (6 Auswechselspieler) und bei Großfeldspielen nicht mehr als 15 bzw. bei 9 er-Mannschaften nicht mehr als 13 Spieler zum Einsatz kommen. Jeder der Spieler kann jedoch beliebig oft ein- bzw. ausgewechselt werden. Bei den F- und G-Junioren ist die Anzahl der zum Einsatz kommenden Spieler unbegrenzt.
- Das Spiel den Regeln entsprechend neutral und objektiv leiten.
- Bei Großfeldmannschaften entfällt die Zeitstrafe. Dafür kommen bei entsprechenden Vergehen die gelbe sowie die gelb/rote Karte zum Einsatz. Der Spieler ist dann für den Rest der Spielzeit für dieses Spiel gesperrt.

Ab **F-Junioren** → Spielbericht Online (siehe Seite 7)

Wartezeit für Schiedsrichter und Gastmannschaften

(§ 15 Jugendordnung und § 37 Nr. 1 der Spielordnung)

Ein Spiel muss ausgetragen werden, wenn der Schiri oder die Gastmannschaft wegen Verspätung bis zu **15 Minuten** nach dem angesetzten Spielbeginn am Spielort eingetroffen ist. Kann ein Jugendspiel wegen zuvor angesetzter Verbandsspiele nicht zu dem festgelegten Zeitpunkt begonnen werden, besteht eine Wartepflicht von 30 Minuten.

Werde Schiedsrichter!



Infos siehe www.swfv.de

Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter im Jugendfußball

(gültig ab 01.07.2015) ←

Jugend (Verbandsligen)

A-Jugend	22,00 Euro
B-Jugend	21,00 Euro
C-Jugend	20,00 Euro
D-Jugend	16,00 Euro

Jugend (Kreis)

A-Jugend	16,00 Euro
B-Jugend	15,00 Euro
C-Jugend	14,00 Euro
D-Jugend	13,00 Euro
E-Jugend	11,00 Euro

Jugend (Landesliga / Bez.Liga)

A-Jugend	17,00 Euro
B-Jugend	16,00 Euro
C-Jugend	15,00 Euro
D-Jugend	14,00 Euro

Turniere

1. bis 4. Stunde	5,00 Euro
ab 5. Stunde	7,00 Euro

Schiedsrichterassistenten

A- bis E-Junioren und jünger (VL, LL / BezL., Kreis)	10,00 Euro
---------------------------------------------------------	------------

Fahrtauslagen

Eisenbahn 2. Klasse, PKW Benutzung pro km	0,30 Euro
für jede weitere Person	0,02 Euro

Spielausfälle: Fällt ein Spiel aus, wird nur der **halbe** Spesensatz vergütet. Bei Ausfall von Turnieren kann nur eine Unkostenentschädigung von 7,50 Euro abgerechnet werden. Hinzu kommen immer die vollen Fahrtauslagen pro km 0,30 Euro

Spielberechtigungsliste für die G-Junioren

Seit der Saison 2014/2015 müssen Sie über „**Spielbericht Online**“ eine Spielberechtigungsliste auch für die **G-Junioren** erstellen (SO-Kennung erforderlich). Damit entfällt der Spielermeldebogen.

Wenn Sie die Spielberechtigungsliste immer dann sofort ergänzen, wenn ein neuer Spieler/eine neue Spielerin in Ihrem Verein aufgenommen wird und Ihnen der Pass vorliegt, entfällt auch die Nachmeldung an den Staffelleiter.

Da wir mit den **G-Junioren** weiterhin in **Turnierform** spielen, können Sie den „Spielbericht Online“ nur dahingehend nutzen, dass sie einen Spielbericht erstellen und einen Ausdruck anstelle des seitherigen Spielberichtes mit zu den Turniertagen nehmen.

G- und F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln

- Die **G-Junioren** spielen nach den Fair-Play-Regeln, d. h., ohne Schiedsrichter. Die Kinder entscheiden selbst. Die Spiele werden in **Turnierform** ausgetragen und es wird **ohne Punkte** und ohne **Ermittlung eines Meisters** gespielt. Die Vereine können für ihre Mannschaften Terminwünsche äußern und sich für die Ausrichtung des einen oder anderen Turniertages zur Verfügung stellen.



Für die **sofortige Weiterleitung** der Spielberichtsbögen sowie des Turnierberichtes an den zuständigen Staffelleiter ist der **ausrichtende Verein** verantwortlich.

- **Die F-Junioren** spielen ebenfalls nach den Fair-Play-Regeln. Die Spiele werden allerdings ab der Saison 2015/2016 nur noch in **Staffelform** ausgetragen. Die Vereine können wählen, ob sie in kleiner oder großer Staffelform spielen wollen. Kleine Staffelform - Spiele im 2-Wochen-Rhythmus, große Staffelform - Spiele jedes Wochenende. Die Vereine müssen sich vor der Erstellung der Spielpläne durch den Kreisjugendausschuss entsprechend entscheiden.

Es muss vor dem Spiel ein Spielbericht Online (Mannschaftsaufstellung und Verantwortliche Heim + Mannschaftsaufstellung und Verantwortliche Gast) erstellt werden (wie bei den Großen!).

Der Spielbericht muss vom Heimverein nach dem Spiel, spätestens aber nach 2 Tagen, entsprechend ergänzt und freigegeben werden.

Spielverlegungen nur noch über „Spielverlegung-Online“

- hier eine kurze Zusammenfassung -

→ siehe auch Schulungsunterlagen unter www.swfv-mainz-bingen.de

Um eine Spielverlegung im Online-Verfahren durchführen zu können, benötigen Sie zum Login die sogenannte „PV“-Kennung mit entsprechendem Passwort, mit der Sie bisher bereits das SWFV-Postfach und den DFBnet Vereinsmeldebogen bearbeiten.

Um eine Spielverlegung beantragen zu können, klicken Sie im Bereich der Ergebnismeldung auf den rechten Button vor dem zu verlegenden Spiel. Dann öffnet sich ein neues Fenster, über das Sie die Daten „Spielverlegung“ eingeben können. Zum Abschluss muss der Button „Speichern“ gedrückt werden.

Jetzt erhält der am Spiel beteiligte Verein eine Nachricht ins DFBnet-Postfach über den Antrag der Spielverlegung. Dieser muss vom gegnerischen Verein bearbeitet werden, in dem der Reiter „Spielverlegungsanträge“ im Bereich der Ergebnismeldung angeklickt wird. Danach ist der Weg praktisch der gleiche wie oben beschrieben. Der Antrag muss ergänzt werden mit der Zustimmung oder auch Ablehnung mit Begründung. Dann wieder „Speichern“ drücken.

Bei einer Zustimmung erhält der Staffelleiter eine Nachricht ins DFBnet-Postfach. Nach Bearbeitung durch den Staffelleiter erhalten beide Vereine eine Bestätigung über die genehmigte Spielverlegung. **Erst dann ist das Spiel verlegt ☺**

Bitte beachten Sie, dass **alle** Spielverlegungen mit einer Verwaltungsgebühr von 10,- Euro (bis einschl. Kreisliga) bzw. 20,- Euro (oberhalb der Kreisliga) belegt werden (§ 43 Nr. 2 d) der Spielordnung).

Einschränkungen der Spielberechtigung - „Festspiel-Regel“

(§ 9 der Jugendordnung)

Nach einem Einsatz im zuletzt ausgetragenen Pflichtspiel der **höheren** Mannschaft sind Spieler/Spielerinnen eines Vereins erst nach einer **Schutzfrist von 5 Tagen** wieder für Pflichtspiele der unmittelbar darunter spielenden Mannschaft spielberechtigt.

Beispiel: Ein Spieler der B2 wird am Samstag bei der B1 eingesetzt. Er ist für die B2 ab kommenden Freitag wieder spielberechtigt.

Insgesamt können aber nach einem Einsatz im zuletzt ausgetragenen Pflichtspiel in einer höheren Mannschaft höchstens **nur zwei Spieler** in den darauffolgenden Pflichtspielen der unteren Mannschaft eingesetzt werden.

Spieler/innen die **am 30. April und danach** in einem Spiel der höheren Mannschaft zum Einsatz kommen, können im lfd. Spieljahr für die Pflichtspiele (restliche Meisterschafts- / Pokalspiele usw.) der niedrigeren Mannschaft nicht mehr spielberechtigt werden.

Zweitspielrecht - → unbedingt § 8 Nr. 3 der Jugendordnung beachten ← -

Für Junioren und Juniorinnen kann auf Antrag ein Zweitspielrecht erteilt werden, z. B.

- 1.) wenn der Stammverein keine altersgerechte Spielmöglichkeit anbieten kann
- 2.) wenn es sich um wechselnde Aufenthaltsorte handelt (z.B. wegen getrennt lebender Eltern).

Der Antrag muss spätestens bis zum 31.01. der Geschäftsstelle des SWFV vorliegen. Der Antrag ist mit den entsprechenden Unterlagen (Spielerpass, bei 2.) zusätzlich Geburtsurkunde des Spielers/der Spielerin sowie die Meldebescheinigung Wohnort Mutter und Vater), über die Vorsitzende des Kreisjugendausschusses einzureichen. Die Genehmigung wird für die Dauer eines Spieljahres erteilt und kostet pro Spieler 10,- Euro.

Passantrag

Spielberechtigt sind nur Juniorenspieler/innen, die gemäß Spielordnung im Besitz einer vom SWFV erteilten Spielerlaubnis sind. Achten Sie bitte darauf, dass Sie den Passantrag zusammen mit einem amtlichen Nachweis (z. B. Geburtsurkunde vom Spieler) und einem frankierten Rückumschlag so rechtzeitig an die Passstelle des SWFV weiterleiten, dass Ihnen der Pass beim ersten Einsatz des Spielers vorliegt.

Bei Mitbürgern/Mitbürgerinnen, die das 12. Lebensjahr bereits vollendet haben und nicht im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, ist dringend das entsprechende Zusatzformular zum Herkunftsland beizufügen (siehe www.swfv.de im Downloadcenter).

Pass

Der Pass ist bei Eingang mit einem aktuellen Passbild zu versehen und abzustempeln (der Stempel muss ein Teil des Bildes einbeziehen). Der Trainer/Betreuer muss vor dem ersten Einsatz den Pass von dem Spieler unterschreiben lassen.



Turniere

Der Turnierantrag, verfügbar unter www.swfv.de, ist mindestens 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben mit „gez. Name“ bei der Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses (VdKJA) zu stellen. **Turniere mit unterschiedlichen Jugendmannschaften, auch wenn ein Turnier über mehrere Tage geht, können auf einem Antrag gestellt werden.** Die teilnehmenden Mannschaften müssen auch nicht einzeln aufgeführt werden, ein Hinweis „siehe Spielplan/Spielpläne“ genügt.

Dem Antrag sind beizufügen

- Turnierbestimmungen
- Spielplan
- Nachweis über die erfolgte Zahlung oder Abbuchung der fälligen Gebühr an den SWFV bzw. durch den SWFV

Die Unterlagen sind **per Mail** an die VdKJA weiterzuleiten.

Die Zu- oder auch Absage mit Begründung wird dem beantragenden Verein rechtzeitig von der VdKJA zugestellt.

Nach Ende des Turniers sind die Unterlagen (Ergebnisse, Spielberichtsbögen usw.) nicht an die Staffelleiter, sondern direkt an die VdKJA zu senden.

Turnierdauer

Der Beginn soll mit Rücksicht auf die anreisenden Mannschaften nicht vor 9 Uhr liegen. Für die einzelnen Jahrgänge ist das jeweilige Ende des Turniers spätestens bei den

A-Junioren 21.00 Uhr C-Junioren 20.00 Uhr E-Junioren 19.00 Uhr
B-Junioren 21.00 Uhr D-Junioren 20.00 Uhr F- u. G-Junioren 18.00 Uhr

Hallenrunde (G- und F-Junioren)

Die Meldung muss über das DFBnet - Meldebogen/Mannschaftsmeldung/Reiter Hallenfußball erfolgen. Das Meldefenster ist jährlich vom **15.09. bis 15.10.** geöffnet.

Vor Beginn der Hallenrunde erhalten alle betroffenen Vereine neben den vom SWFV aktualisierten Regeln die „Zusätzlichen Durchführungsbestimmungen des Kreises Mainz-Bingen“. Weiterhin erhalten die Ausrichter und die teilnehmenden Vereine einen Spiel-Zeitplan. Gespielt wird mit einem FUTSAL-Ball.

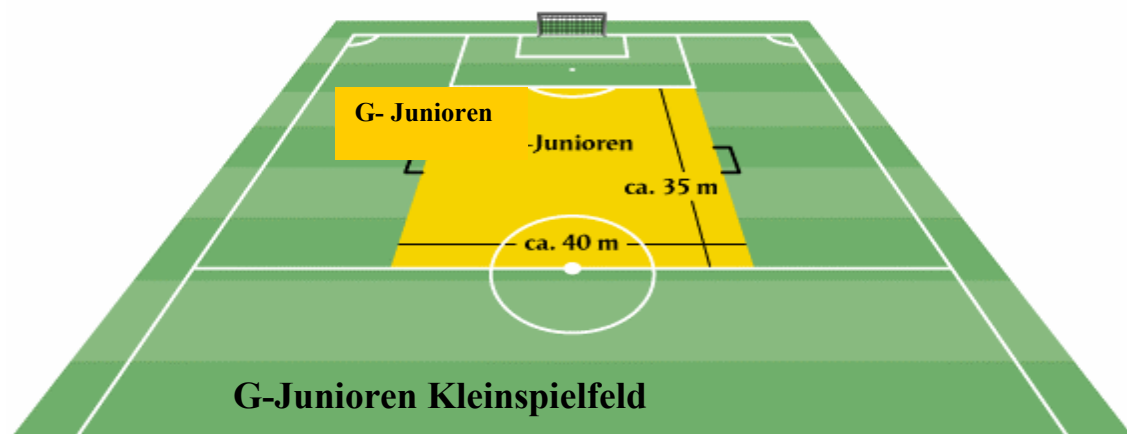
Der ausrichtende Verein muss die komplett ausgefüllten Spielberichte, die Zusammenstellung der Spielergebnisse pro Gruppe oder je Spieltag gemäß Spielplan unverzüglich dem zuständigen Staffelleiter für die Hallenrunde zusenden.

Richtlinien für Spiele auf Kleinfeld für Junioren und Juniorinnen

G-Junioren (Bambini)

Gespielt wird nach den **Fair-Play-Regeln**
seit der Saison 2012/2013 → siehe auch Seite 11

Grundsätzliches	Die Spiele werden in Turnierform (4 – 5 Teams, jeder gegen jeden) ausgetragen. Die Zusammenstellung der Teams sowie das Festlegen der Spieltage und Spielorte erfolgt in Zusammenarbeit mit den Vereinen durch den Kreisjugendausschuss.
Ganz wichtig	→ Es wird ohne Punkte und ohne Ermittlung eines Meisters gespielt
Fair-Play-Regeln	→ <ol style="list-style-type: none"> 1. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder entscheiden selbst ! 2. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der Coachingzone heraus ! 3. Fan-Regel: Die Fans / Eltern halten sich in einem angemessenen Abstand zum Spielfeld auf (15 m).
Weitere Regeln von den Trainern zu beachten !	→ <ul style="list-style-type: none"> • Abseits ist aufgehoben. Keine Rückpassregel für die Torhüter ! • Es gibt nur direkte Freistöße. Ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe), erfolgt aus einer Distanz von 8 m ! • Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen! • Ein Regelverstoß wird den Spielern von den Trainern kurz erklärt ! • Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt! • Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!
Spielzeit	bei Freundschaftsspielen 2 x 15 min bei Turnieren 1 x 10 Min.
Ballgröße Mannschaftsgröße	→ Größe 3 empfohlen. Ab der Saison 2016-2017 ist diese Größe verbindlich. bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	Auswechsellzahl ist nicht begrenzt
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Spielfeldgröße	maximal 40 x 35 m Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden. Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



F-Junioren

**Gespielt wird nach den Fair-Play-Regeln
seit der Saison 2013/2014 → siehe auch Seite 11**

Grundsätzliches Die Spiele werden ab der Saison 2015/2016 in Staffelform ausgetragen mit der Option sich für die kleine Staffelform zu entscheiden (Spiele im 2-Wochenrhythmus) oder in einer großen Staffelform zu spielen (Spiele jedes Wochenende).

Ganz wichtig → Es wird **ohne Punkte** und **ohne Ermittlung eines Meisters** gespielt.

Fair-Play-Regeln →
1. Schiedsrichter-Regel: Die Kinder **entscheiden selbst!**
2. Trainer-Regel: Die Trainer begleiten das Spiel gemeinsam aus der **Coachingzone** heraus!
3. Fan-Regel: Die Fans / Eltern halten sich in einem **angemessenen Abstand zum Spielfeld** auf (15 m)..

Weitere Regeln von den Trainern zu beachten →

- Abseits ist aufgehoben!
- Keine Rückpassregel für die Torhüter!
- Es gibt nur direkte Freistöße, ein Strafstoß (nur in Sonderfällen bei schweren Regelverstößen in Tornähe) erfolgt aus einer Distanz von 8 m!
- Der Abstoß wird von der Strafraumgrenze ausgeführt. Der Abstoß kann auch als Abwurf erfolgen!
- Ein Regelverstoß wird den Spielern von den Trainern kurz erklärt!
- Es dürfen unbegrenzt viele Spieler/innen in einer Spielpause eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist erlaubt!
- Ein falscher Einwurf hat keine Konsequenz, das Spiel läuft weiter!

Spielzeit bei Freundschaftsspielen 2 x 20 min; Bei Turnieren 1 x 10 min.
Ballgröße → Größe 3 empfohlen. Ab 2016-2017 ist diese Ballgröße verbindlich.
Mannschaftsgröße bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler

Wechselspieler Auswechszahl ist nicht begrenzt

Größe der Tore 5 x 2 m

Strafraumgröße 11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten

Strafstoßmarke 8 m von der Torlinie entfernt

Abstand bei Freistößen Bei Freistößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.

Spielfeldgröße maximal 40 x 35 m

Das Spielfeld ist durch Strafraum- und Mittellinie sowie durch Verlängerung einer Torraum- bzw. Strafraumseitenlinie begrenzt - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden.

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



E-Junioren

Grundsätzliches Spielregeln Spielzeit	es wird mit 7er-Teams gespielt! nach den Regeln des SWFV, aber ohne Abseits 2 x 25 min
Ballgröße	→ Größe 4 empfohlen. Ab der Saison 2016-2017 ist diese Größe verbindlich.
Mannschaftsgröße	bis zu 7 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 5 Spieler
Wechselspieler	6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Rückpassregel	hat Gültigkeit
Abstoß	erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraums: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke.
Spielfeldgröße	maximal 55 x 35 m Das Spielfeld ist in der Breite durch eine Strafraum- sowie die Mittellinie begrenzt, die Länge reicht von einer Seiten- bis zur Verlängerung der Strafraumseitenlinie - um keinen "Liniensalat" auf dem Fußballfeld anzurichten, sollten die Vereine mit einem Minimum an Markierungen auskommen. Zur Kennzeichnung von Linien über die sowieso schon vorhandenen Spielfeldmarkierungen hinaus Hütchen verwenden!

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.

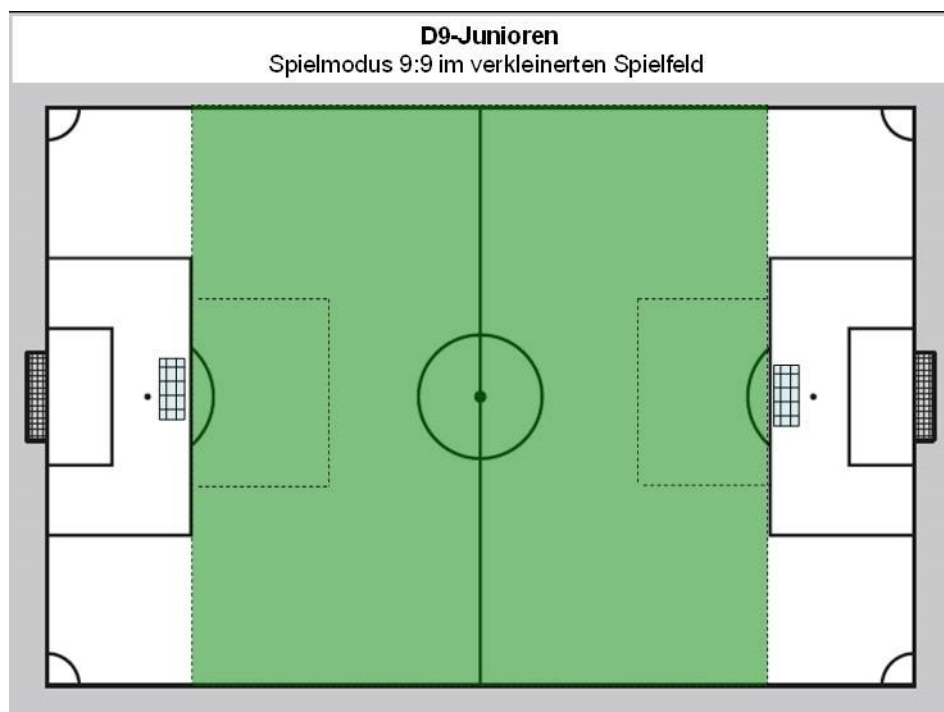


E-Junioren Kleinspielfeld

D9-Junioren

Grundsätzliches	es wird mit 9er-Teams gespielt!
Spielregeln	nach den Regeln des SWFV (mit Abseits)
Spielzeit	2 x 30 min
Ballgröße	→ Größe 4 empfohlen. Ab der Saison 2016-2017 ist diese Größe verbindlich.
Mannschaftsgröße	bis zu 9 Spieler; die Mannschaftsstärke bei Spielbeginn beträgt mindestens 7 Spieler
Wechselspieler	6 Auswechselspieler mit Rückwechsel
Größe der Tore	5 x 2 m
Strafraumgröße	11 m von der Torauslinie entfernt und 11 m vom Pfosten
Abstoß	erfolgt auf Höhe der Strafstoßmarke
Strafstoßmarke	8 m von der Torlinie entfernt
Abstand bei Freistößen	Bei Freistößen und Eckstößen beträgt der Abstand der Gegenspieler 6 m.
Ort der Freistoßausführung	Indirekter Freistoß für das angreifende Team innerhalb des Strafraumes: Wenn der Ort des Vergehens bis zu 8 m vor dem Tor stattfindet, erfolgt der Freistoß auf Höhe der Strafstoßmarke.
Spielfeldgröße	Von Strafraum zu Strafraum, die Seitenauslinien bleiben bestehen, es sei denn die Feldgröße wirkt quadratisch. In diesem Fall muss von der Seitenauslinie eingerückt werden (kleine Hütchen verwenden)!. Zur Kennzeichnung des Strafraumes ebenfalls kleine Hütchen verwenden!

Im übrigen gelten die Fußballregeln, Durchführungsbestimmungen, Satzungen und Ordnungen des DFB und des SWFV.



Sicherheitsbestimmungen für Kleinspielfelder

- Das Betreten des Spielfeldes ist ausschließlich Betreuern und Trainern gestattet.
- Trainer, Betreuer und Familienmitglieder haben ihrer Verantwortung als Vorbilder gerecht zu werden. Die Kreisjugendausschüsse werden gebeten, besondere Ehrenkodizes für Trainer, Betreuer und von Begleitpersonen von Mannschaften zu erlassen. Die Verantwortlichen der Vereine sollen darin verpflichtet werden, mäßigend auf Familienmitglieder und andere Zuschauer einzuwirken
- Zur **Vermeidung von Unfällen** sind **Kleinfeldtore so zu befestigen**, dass **ein Umstürzen der Tore** in jedem Fall **ausgeschlossen werden kann**.

Wichtiges in Kürze

Die G-Junioren spielen in Turnierform nach den Fair-Play-Regeln.
Die Spielberichte sowie den Turnierbericht unverzüglich absenden.

Die F-Junioren spielen nach den Fair-Play-Regeln, ab der Saison 2015/2016 nur noch in Staffelform (wöchentlich oder alle 14 Tage).
Den „Spielbericht Online“ durch Heimverein spätestens 2 Tage nach dem Spiel vervollständigen und freigeben.

Spielverlegung Online

Elektronischer Antrag (siehe Seite 12) muss dem Staffelleiter **spätestens** 4 Tage vor dem ursprünglich angesetzten Spieltag im DFBnet-Postfach vorliegen.

Was gehört in die Passmappe

- Spielerpässe
- Unfallmeldekarten
- die Genehmigung zur Trikotwerbung
- bei Spielgemeinschaften die Genehmigung
- der Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer
- die Spielberechtigungsliste „Spielbericht Online“

Einige Internet Seiten die Ihnen weiterhelfen:

<http://www.swfv-mainz-bingen.de> (Homepage des SWFV Kreis Mainz-Bingen)

- Leitfaden für Jugendleiter, Trainer und Betreuer
- Jugendleiter- und Trainerverzeichnis
- Anmeldeformular „Freundschaftsspiele“
- Schulungsunterlagen „Spielbericht Online“
- Schulungsunterlagen „Spielverlegung“

<http://www.swfv.de> (Homepage des Landesverbandes)

Downloads: z.B. Turnieranträge, Passanträge, usw.
Lehrgangsinformationen, Neuigkeiten im SWFV
Regelwerk und Satzungen

<http://www.dfbnet.org> (nur mit Vereinskennung und Passwort)

Spielergebnisse einmelden, Pass-Online, Spielbericht-Online erstellen

<http://www.fussball.de>

- Neuer Internetauftritt mit Ergebnissen, Tabellen usw.
- Unterstützung für Trainer/Betreuer
- Liveticker und vieles mehr

Schaut einfach mal rein, es lohnt sich !

Fair Play im Sport

Fairness - das Wort kommt aus dem Englischen und bedeutet, sich **anständig** gegenüber anderen Sportlern und Mitspielern sowie gegenüber dem Schiedsrichter zu verhalten.

Fair Play bezeichnet nicht nur das Einhalten der Spielregeln, Fair Play beschreibt vielmehr eine Haltung des Sportlers: Der Respekt vor dem sportlichen Gegner und die Wahrung seiner physischen und psychischen Unversehrtheit.

Im Interesse der Chancengleichheit im Wettkampf dürfen weder unangemessene Vorteile entgegengenommen noch unangemessene Nachteile des Gegners ausgenutzt werden. Der Gegner ist als Person und Partner zu achten.

Nicht etwa so

- » wir wollen doch gewinnen !!!! ...
- » man kann doch nicht immer Rücksicht nehmen
- » die anderen sind ja auch nicht fair
- » man muss doch auch mal richtig zulangen dürfen
- » man wird doch nur ausgenutzt

Fairness ist:

- » Die Anerkennung und Einhaltung der Spielregeln
- » Den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner
- » Die Schiedsrichterentscheidungen als das zu akzeptieren was sie sind, nämlich Regelauslegungen
- » Ein Verhalten, das über die bloße Einhaltung von Regeln hinausgeht
- » Das Gewinnmotiv zu „begrenzen“
- » Haltung in Sieg und Niederlage zu bewahren

Wichtige Grundsätze der Fair Play - Erziehung

1. Faires Verhalten setzt bestimmte Fähigkeiten voraus!
Achtsamkeit, Ehrlichkeit, Selbstvertrauen, Rücksichtnahme, Verlieren können und Einfühlungsvermögen sind diese Voraussetzungen, die es braucht, und die es gezielt zu fördern und zu entwickeln gilt!
2. Nicht nur was wir tun ist wichtig, sondern vor allem: wie wir es tun!
3. Wir sind die Vorbilder! - Nicht unsere Worte, sondern die Art, wie wir mit den Spielern/Spielerinnen umgehen, und die Art, wie wir Konflikte lösen, macht uns glaubwürdig.

